



Die Veranstaltungen, die der Verein «Kultur im Podium» für die nächste Saison in das Programm aufgenommen hat, sollen leichter verdaulich sein als jene der vergangenen Spielzeit.

Bild Aldo Ellena/a

Mehr «leichte Kost» im Podium

In der ersten Spielsaison, die der Verein «Kultur im Podium» organisierte, lag die Belegung **unter den Erwartungen**. Das neue Programm wurde deshalb «leichter und lockerer» gestaltet.

KARIN AEBISCHER

Der Verein Kultur im Podium hat die erste Spielzeit im Podium in Düdingen und damit 13 durch ihn organisierte Aufführungen hinter sich. «Die Belegung lag unter den Erwartungen», sagt Vereinspräsident Elmar Schneuwly. Die Abonnemente hätten sich zwar gut verkauft, die Einzeleintritte jedoch weniger als erwartet. Vor allem die Doppelaufführungen seien nicht immer einfach zu verkaufen gewesen. «Was die Programmierung anbelangt, dürfen wir nicht allzu schwere Kost präsentieren», so Schneuwlys Fazit aus den Rückmeldungen der Mitglieder, Abo-Besitzer und anderen Kulturinteressierten.

Der Vorstand hat rasch auf diese Feedbacks reagiert und sie ins Programm 2011/12 einfließen lassen (s. Kasten). «Die Spielzeit 2011/12 kommt lockerer und leichter daher», sagt Elmar Schneuwly. Das Programm soll vermehrt ein breites Publi-

kum ansprechen – ohne die Zuschauer zu unterschätzen.

Bei einem Aufwand von 378000 Franken schliesst die Rechnung dennoch ausgeglichen. «Das ist sehr erleichternd für den Vorstand. Wir können nun auf einer guten Basis weiterfahren», sagt Elmar Schneuwly. Das Budget für die nächste Spiel-

zeit beträgt 410000 Franken. Auch die Saison 2012/13 war an der zweiten Generalversammlung des Vereins ein Thema. «Wir wollen die Doppelaufführungen auf 2012/13 abschaffen», sagt Schneuwly. Diese seien ein zu grosses finanzielles Risiko. Stattdessen soll es zirka neun verschiedene Vorstellungen aus

allen Sparten geben, die jeweils einmal gezeigt werden. «Zudem wollen wir die Aufführungen in Zukunft auf alle Wochentage verlagern.» Dies mache die Planung flexibler. Auch die Abonnemente würden entsprechend geändert.

Programmleiter gesucht

Im Vorstand des Vereins kam es zu zwei Änderungen: Hans Grossrieder übernimmt anstelle von Peter Hayoz den Posten des Finanzchefs. Programmleiter Alex Schafer musste aus gesundheitlichen Gründen seine Demission einreichen. Seine Stelle ist noch nicht besetzt. «Sie ist zu wichtig, um zu improvisieren», so Schneuwly. Mit dem Versand des Programmhefts beginnt im Juni der Vorverkauf für die Aufführungen des kommenden Herbstes und Winters. Für die Vereinsmitglieder plant der Vorstand zudem den gemeinsamen Besuch von auswärtigen Aufführungen. Dieses Angebot soll eventuell auch auf die Abonnenten ausgeweitet werden.

Programminhalt

My Fair Lady und der King of Pop

Das Programm des Vereins Kultur im Podium beinhaltet für die Spielzeit 2011/12 folgende Aufführungen: Das Musical «My Fair Lady» der Kammeroper Köln; das Konzert der Marquis de Saxe, einem Saxophon-Quartett; das Schauspiel «Jedermann» der Theater Kompanie Stuttgart; das Ballett «Giselle»; die Musical-Show «Black or white» mit den grössten Hits von Michael Jack-

son; die musikalische Komödie «Feuerwerk»; Shakespeares Schauspiel «Die lustigen Weiber von Windsor» und das Konzert «Die Donau» mit einem Solo-Cembalisten aus Budapest. Neu gehört auch die Durchführung von Kinderanlässen zum Leistungsauftrag des Vereins. Im Oktober wird das Kindermusical «Die Zauberflöte» gezeigt, im März das Theater «Die drei ??? Kids». ak